

Auch in Zukunft Überfüllschäden sicher vermeiden!

## Die neue Generation: Grenzwertgeber mit metallisierter Hülse

Um Überfüllschäden an Öltankanlagen auszuschließen muss ein Grenzwertgeber eingebaut sein, der spätestens beim Erreichen des maximalen Füllstandes den Füllvorgang automatisch stoppt. Der im Grenzwertgeber eingesetzte Kaltleiter wird vor dem Befüllen am Tankfahrzeug angeschlossen und von dort aus aufgeheizt. Nach Erreichen der Betriebstemperatur wird der Füllvorgang freigegeben. Die Sicherheitsabschaltung erfolgt, indem der Kaltleiter in das Heizöl eintaucht, abkühlt und somit die Befüllung beendet.

AFRISO Grenzwertgeber-Hülse: Die metallisierte Oberfläche verhindert das Wachstum von Mikroorganismen und schützt so vor Überfüllschäden.



Der Kaltleiter ist bisher durch eine Kunststoffhülse mechanisch geschützt. Die Hülse ist von unten offen und weist einen seitlichen Schlitz auf, damit das Heizöl gut eindringen kann. Es kann vorkommen, dass sich die Öffnungen der Schutzhülse durch Wachstum von Mikroorganismen – wie Bakterien oder Pilzen – zusetzen (zuwachsen) und so verhindert wird, dass das Heizöl den Kaltleiter erreicht. Gerade durch die vermehrte Verwendung von Bioheizöl, dem ein gewisser prozentualer Anteil FAME (Fettsäure-Methylester) beigemischt wird, steigt künftig diese Gefahr: Denn mit der steigenden Beimischung steigt auch der Wasseranteil in den Biobrennstoffen. Es entsteht eine Umgebung, in der die Mikroorganismen noch besser gedeihen können. Dies kann am Grenzwertgeber zu Funktionsstörungen führen und letztlich die Sicherheitsabschaltung außer Funktion setzen. Die Folge daraus ist die große Gefahr von Überfüllschäden beim Tankvorgang, für die am Ende der Anlagenbetreiber haftet!

Mit der neuen Generation an AFRISO Grenzwertgebern ist diese Gefahr gebannt. Alle Hülse weisen eine metallische Oberfläche auf, die ein Wachstum von Bakterien und Pilzen weitgehend verhindert. Die Funktionssicherheit des Grenzwertgebers wird langfristig sichergestellt und Anlagenbetreiber haben wieder umfassenden Schutz gegen Überfüllungen!

Jetzt auch einsetzbar in hochwassergefährdeten Gebieten.

## GWG-Füllverschluss

In Überschwemmungs- und hochwassergefährdeten Gebieten sind Öltankanlagen gegen das Austreten von Heizöl in Folge Hochwassers vor Auftrieb, Überflutung oder Beschädigung durch Treibgut zu sichern. Dies betrifft auch sämtliche Tankanschlüsse. Bei der Überarbeitung der GWG-Füllverschlüsse hat AFRISO diese Anforderung standardmäßig realisiert. Alle neuen GWG-Füllverschlüsse sind abgedichtet und bis 10 m Wassersäule druckwasserdicht. Sie eignen sich somit für Hochwassergebiete und können in allen Anlagen eingesetzt werden, die mit Heizöl EL schwefelarm, Standard sowie Diesel oder Biodiesel/-heizöl betrieben werden. Da die neue Armatur GWG-Füllverschluss und -Wandarmatur vereint, ist sie auch ein idealer Problemlöser für die Gebäudesanierung. Denn nach der Anbringung der Dämmung kann die Armatur auf dem verlängerten Füllstutzen dauerhaft sicher aufgeschraubt werden.



Zum Patent angemeldet!



NEU

Ab sofort lieferbar!